

Neues Jahr! Neues Glück?



Liebe Leserin,
lieber Leser,

mit dieser Ausgabe starten wir in ein neues Jahr, das für Sie persönlich hoffentlich gut angefangen hat. Für die Bahnbranche wird 2024 spannend – das heißt, es gibt viele Chancen, aber auch viele Risiken.

Denn diverse Umbrüche zeichnen sich ab. So werden der Krieg auf europäischem Boden und die weniger starke Wirtschaft massive Auswirkungen auf die Eisenbahn haben.

Schon jetzt wird deutlich, dass es gerade im Schienengüterverkehr nicht nur durch weniger Kaufkraft, sondern auch durch direkte Konkurrenz zum Lkw und dessen günstigem Diesel (zumindest im Vergleich zum teuren Bahnstrom) einen für unsere Branche negativen Modal Shift geben könnte.

Dieser Entwicklung können nur Innovationen gegenübergestellt werden – und kluge (Verkehrs-) Politik. Das zeigen diverse Fachbeiträge und mit Leidenschaft geführte Diskussionen auf, wie wir sie beispielsweise auf der 3. Multimodal-Konferenz der ERA oder auch beim 14. VPI-Symposium erleben konnten. Über beide Veranstaltungen finden Sie ausführliche Berichte in diesem Heft.

Dass man sich, auch politisch, langsam auf den Weg in die richtige Richtung macht, zeigt der offizielle Start der DB InfraGO AG am 1. Januar. Mit der neuen AG des DB Konzerns, die aus der DB Netz und der DB Station&Service entstand, liegt die Schieneninfrastruktur künftig in „neuen“ Händen. „Neu“, da das Unternehmen gemeinwohlorientiert und ein Umbruch sein soll, aber de facto vieles daran kritisiert werden kann: Der Fakt, dass es eine AG ist, die innerhalb der DB verbleibt, dazu schwammige Vorgaben und Finanzierung bereiten einige Kopfschmerzen.

Dennoch zeigt die Gründung, dass ein Umdenken stattgefunden hat. Nachdem rund 30 Jahre lang wenig bis gar nichts passiert ist, ist nun der erste Schritt zu einer wahren Trennung von Netz und Betrieb getan. In einer Branche, in der selbst die Assets eine Lebensdauer von rund 40 Jahren haben und das Denken oft noch eingefahrener ist als die Züge, ist das ein echter Lichtblick. Und auch die anstehenden Krisen könnten – mit dem richtigen Herangehen – als Chance genutzt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Unternehmen und Institutionen und der gesamten Branche ein erfolgreiches, spannendes Jahr 2024.

Dennis Tesch
Redaktionsleiter

Emch+ Berger

»MIT BLICK FÜRS GANZE«

Wir suchen Dich!
(M/W/D)

Bauingenieur

Architekt

Bautechniker

Systemplaner

Bauzeichner

Auszubildende

